

Um eine logopädische Therapie zu erhalten, benötigt man eine Heilmittelverordnung.

Diese wird, da sie zur medizinischen Grundversorgung gehört, von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Erwachsene müssen eine Zuzahlung leisten. Ausgenommen davon sind Patient*innen, die von einer Zuzahlung befreit sind.

Folgende Ärzt*innen können im Bedarfsfall eine logopädische Therapie verordnen:

- Hausärzt*in
- Neurolog*in/ Psycholog*in
- Kinderärzt*in
- Zahnärzt*in/ Kieferorthopäd*in
- HNO/ Phoniater/ Pädaudiolog*in

Wir arbeiten eng mit zuständigen Therapeut*innen, Ärzt*innen, sozialen Einrichtungen und der Interdisziplinären Frühförderstelle weiter, um unserem hohen Qualitätsanspruch gerecht zu werden.

Kontaktieren Sie uns gern telefonisch, wenn Sie eine Verordnung haben, um einen Termin zu vereinbaren.

So erreichen Sie uns:

Praxis für Logopädie

Gerichtswiesen 29
04668 Grimma

Telefon: 03437 - 708 23 19
Mobil: 0152 - 566 952 11

E-Mail:

logopaedie@lebenshilfe-grimma.de

www.lebenshilfe-grimma.de

Logopädische Praxis



Logopädie im Kindes- und Jugendalter

- Sprachstörungen
 - Kommunikationsstörungen
 - Wortschatz-Defizite
 - Dysgrammatismus
 - Phonologische Störungen
 - Late-Talker
 - Lese-Rechtschreibschwäche
- Sprechstörungen
 - Lautbildungsstörungen
 - Störung des Redeflusses (Stottern / Poltern)
- Stimmstörungen
 - Rinophonie (Näseln)
 - Kindliche Stimmstörung (organisch und funktionell)
- Schluckstörungen
 - Myofunktionelle Störungen
 - Saug-, Schluck- und Essstörungen ab der Geburt



Logopädie in der Lebenshilfe Grimma

Wir sind Ihr engagierter, vertrauensvoller und kompetenter Ansprechpartner im Bereich der Prävention, Diagnostik, Behandlung und Beratung von:

- Sprachstörungen
- Sprechstörungen
- Stimmstörungen
- Schluckstörungen

Uns ist ein ganzheitlicher Blick, eine individuell auf den/die Patient*in zugeschnittene Therapie und der Einsatz von verschiedenen bewährten Therapiekonzepten sehr wichtig.

Logopädie im Erwachsenenalter

- Sprachstörungen
 - Aphasie
 - Dyslexie
- Sprechstörungen
 - Sprechapraxie
 - Dysarthrie
 - Störung des Redeflusses (Stottern / Poltern)
- Stimmstörungen
 - Dysphonien / Aphonien (funktionell/ organisch/ psychogen)
- Schluckstörung
 - Dysphagie
 - Sensibilitäts- und Wahrnehmungsstörung im Mund- und Gesichtsbereich

